



## **Niederschrift**

### **über die 7. Sitzung des Entscheidungsgremiums der Regionalentwicklung Begegnungsland Lech-Wertach e.V.**

am Donnerstag, den 28.06.18  
um 18:00 Uhr im 955, 86343 Königsbrunn, Alter Postweg 1

#### **Öffentliche Sitzung**

- Beginn: 18:00 Uhr
- Anwesend: siehe Anwesenheitsliste
- Entschuldigt: Bgm. Feigl, Bgm. Dobler, Bgm. Griebel, Manfred Ortlieb,  
Bgm. Nerlinger, Bgm. Bernd Müller, Peter Mayr, Werner Röhrle,  
Bernd Bäßler, Margit Spöttle, Joachim Häußler,  
Prof. Dr. C. Sommer, Claudia Klein, Thomas Geldhauser,  
Martina Baur, Bgm. Mößner
- Vertretung: Herr Bgm. Mößner wurde durch Herrn Reiter  
vertreten (Erklärung schriftlich vorgelegt)

#### **TOP 1: Begrüßung**

Der stellv. Vorsitzende, Herr Bgm. Schneider, begrüßte die Anwesenden zur Sitzung des Entscheidungsgremiums der Regionalentwicklung Begegnungsland Lech-Wertach e.V. und stellte einleitend fest, dass zur heutigen Sitzung form- und fristgerecht geladen wurde. Einwände gegen die Tagesordnung wurden nicht vorgebracht. Die Beschlussfähigkeit des Gremiums wurde festgestellt.



## **TOP 2:        **Beschluss über Monitoring und Aktionsplan****

Herr Früchtl begrüßte seinerseits die Anwesenden sowie Herrn Herreiner, AELF Nördlingen und Herrn Baumeister, Forstbetriebsgemeinschaft Augsburg-West e.V.. Herr Früchtl teilte mit, dass die Beschlussfähigkeit entsprechend dem doppelten Quorum gegeben sei.

Es sind 16 Stimmberechtigte, davon 9 private Vertreter und 7 öffentliche Vertreter, anwesend.

Grundlage für die Lokale Entwicklungsstrategie (LES) ist der jährlich fortzuschreibende Aktionsplan und das laufende Monitoring.

Die Lokale Entwicklungsstrategie mit Monitoring und Aktionsplan 2017/2018 lag bei der letzten Mitgliederversammlung und während der heutigen Sitzung des Entscheidungsgremiums zur Einsichtnahme aus.

Der stellv. Vorsitzende, Herr Bgm. Schneider, fragte, ob hierzu noch Fragen bestünden. Es bestanden keine Fragen mehr zum Monitoring und Aktionsplan.

Der stellv. Vorsitzende, Herr Bgm. Schneider, bat um Abstimmung.

### **Beschluss:**

Das Monitoring und der Aktionsplan 2017/2018 wurden einstimmig beschlossen.

Stimmberechtigt:    16  
davon private Vertreter:    9  
davon öffentliche Vertreter: 7

Anschließend fragte Herr Früchtl die Anwesenden, ob bei einem der Anwesenden ein Interessenskonflikt entsprechend § 5 (4) der Geschäftsordnung des Entscheidungsgremiums zu einem heute zu besprechenden LEADER-Projekt bestehe. Dies wurde von allen Anwesenden verneint. Auch die Geschäftsstelle konnte im Vorfeld durch Recherche keinen Interessenskonflikt bezüglich des zu beratenden Projekts erkennen.



### **TOP 3:        **Beschluss über LES-Änderung****

Herr Früchtl informierte darüber, dass die LES (Lokale Entwicklungsstrategie 2014 – 2020/22) fortlaufend dokumentiert werden muss. Die Evaluierung soll bewerten, ob die festgelegten Ziele der LES erreicht wurden. Grundlage hierfür ist der jährlich fortzuschreibende Aktionsplan und das laufende Monitoring.

Nach Rücksprache mit Herrn Herreiner, dem zuständigen LEADER-Koordinator am AELF Nördlingen, wurde festgestellt, dass trotz Kündigung des Projektmanagers Robert Dölle keine Änderung beim LEADER-Projekt LAG-Management notwendig werde und somit in der heutigen Sitzung keine Beschlussfassung über eine LES-Änderung erfolgen muss.

### **TOP 4:        **Beschluss über LEADER-Projekte**** **4.1 Waldbesitzerzentrum der FBGn Augsburg West und** **FBGn Augsburg Nord**

Herr Früchtl begrüßte zum LEADER-Kooperationsprojekt „Waldbesitzerzentrum“ der FBG Augsburg West und FBG Augsburg Nord, Herrn Baumeister von der Forstbetriebsgemeinschaft Augsburg-West e.V..

Einleitend teilte Herr Früchtl mit, dass dieses LEADER-Kooperationsprojekt im Umlaufverfahren beschlossen werden sollte, da in der heutigen Sitzung noch kein Beschluss gefasst werden kann, weil für dieses Vorhaben noch kein Antragsteller/Rechtsperson feststehe.

Das Kooperationsprojekt „Waldbesitzerzentrum“ soll ein gemeinsames Waldbesitzerzentrum von der FBG Augsburg West und FBG Augsburg Nord werden.

Der stellv. Vorsitzende, Herr Bgm. Schneider, bat um Abstimmung, ob dieses LEADER-Kooperationsprojekt „Waldbesitzerzentrum“ im Umlaufverfahren beschlossen werden sollte.

#### **Beschluss:**

Es wurde einstimmig beschlossen, das Kooperationsprojekt „Waldbesitzerzentrum der FBG Augsburg West und der FBG Augsburg Nord im Umlaufverfahren zu beschließen.

Stimmberechtigt: 16  
davon private Vertreter: 9  
davon öffentliche Vertreter: 7

Herr Früchtl bat Herrn Baumeister um Erläuterung des Kooperationsprojektes.



Herr Baumeister, 1. Vorsitzender der FBG Augsburg West e.V., begrüßte seinerseits die Anwesenden und erläuterte das geplante Kooperationsprojekt Waldbesitzerzentrum der FBG Augsburg West und FBG Augsburg Nord.

Nach dem Bundeswaldgesetz § 16 verfolgen Forstbetriebsgemeinschaften folgenden Zweck:

- Verbesserung der Bewirtschaftung der angeschlossenen Waldflächen und der zur Aufzucht bestimmten Grundstücke.
- Überwindung der Nachteile aus geringer Flächengröße, ungünstiger Flächengestalt, der Besitzersplitterung, der Gemengelage, des unzureichenden Waldaufschlusses und andere Strukturmängel.

Ziele der FBGs:

- Förderung und Erhaltung des bäuerlichen, genossenschaftlichen und kommunalen Waldbesitzers im FBG-Wirkungsbereich
- Gemeinnützig der FBG
- Gemeinschaftlich genutzte Büroräume

Unterstützung der Mitglieder in folgenden Aufgaben:

- Vertretung in allen Fragen der Waldwirtschaft
- Betriebliche Beratung und Unterstützung in allen Belangen der Waldbewirtschaftung
- Bau und Unterhaltung von Wegen
- Gemeinsamer Bezug und Einsatz von Maschinen und Geräten
- Gemeinsamer Bezug von Pflanzen, Zaunmaterial, Forstbedarf etc.
- Gemeinsame Verwertung von Walderzeugnissen
- Verbreitung der für eine fortschrittliche Waldbewirtschaftung notwendigen Kenntnisse und Fertigkeiten durch Kurse, Versammlungen etc.
- Unterrichtung und Schulung in Arbeitsverfahren
- Beratung über die Holzmarktlage und in Fragen der Holzsortierung und Verwertung

Was wird gemacht:

- Das gemeinsame Gebäude soll als Waldbesitzerzentrum nicht nur für Waldbesitzer, sondern auch für interessierte Bürgerinnen und Bürger konzipiert sein.
- Konstruktion des Gebäudes mit heimischen Hölzern
- Verschiedene Ausstellungen und Schulungen sollen durchgeführt werden.
- Der Werkstoff Holz und der Lebens- und Arbeitsraum Wald soll dargestellt werden.
- Die unterschiedlichen, heimischen Holzarten und Holzverarbeitungstechniken sollen dargestellt werden.

Das Kooperationsprojekt Waldbesitzerzentrum wurde von den Anwesenden besprochen. Herr Bgm. Fiehl fragte Herrn Baumeister, ob schon ein Baugrundstück vorhanden wäre.



Herr Baumeister erläuterte dazu, dass bereits ein Grundstück an der B10 bei Horgau erworben worden sei.

Herr Früchtl stellte anschließend noch einige Punkte aus der Projektbeschreibung vor.

- Einzelprojekt
- Umsetzungszeitraum 2019 – 2021
- Projektbesprechung zu den Zielen der LES
- Projektziele
  - Einbindung von Bürgern, Vereinen, o.ä.
  - Bezug zu den Themen Umwelt und Klima
  - Bezug zum Thema Demographie
- Bedeutung/Nutzen für das LAG-Gebiet

Herr Groß regte an, dass das Projekt bzw. LAG-Projekte grundsätzlich den nachhaltigen Umgang mit dem Wald im Blick haben sollten, auch im praktischen Umgang beim Forsten. Es sollten nicht nur wirtschaftliche Aspekte im Vordergrund stehen.

Herr Baumeister ging auf diesen Punkt ein und erläuterte den Umgang der FBG West mit dem heimischen Wald sowie einige Hintergründe, wie den Einsatz eines Harvesters.

Herr Herreiner berichtete, dass das Vorhaben aus Sicht der Landwirtschaftsverwaltung grundsätzlich begrüßenswert sei. Aktuell steht die Gesellschaftsgründung an und die entsprechenden Unterlagen müssten noch beigebracht werden.

Der Vorschlag der Geschäftsstelle für die Punktebewertung der Checkliste für das Kooperationsprojekt Waldbesitzerzentrum - demnach würde das Projekt mit 25,5 Punkten bewertet werden - mit den Projektzielen und den Handlungszielen wurde vorgestellt und gemeinsam besprochen.

Der stellv. Vorsitzende, Herr Bgm. Schneider, fragte, ob hierzu noch Fragen bestünden. Es bestanden hierzu keine weiteren Fragen mehr.



**TOP 4: Wünsche und Anfragen**

Da keine weiteren Wünsche und Anfragen bestanden bedankte sich der stellv. Vorsitzende, Herr Bgm. Schneider, bei den Anwesenden für ihr Kommen und schloss sodann die Sitzung.

Ende: 19:05 Uhr

.....  
Rudolf Schneider  
Stellv. Vorsitzender

.....  
Hannelore Gerum  
Protokollführerin